

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 17.

Freiburg, den 29. October 1862.

VI. Jahrgang.

Die Ernennung des Präsidenten und der Mitglieder des katholischen Oberstiftungsrathes betr.

Nro. 10,955. Nachdem auf Grund der landesherrlichen Verordnung vom 20. November v. J. der katholische Oberstiftungsrath errichtet ist, haben Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof, im Einverständnisse mit den höchsten Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus dem Großherzoglichen Staatsministerium vom 24. Juli und 17. October d. J. unterm Heutigen ernannt:

Den Director der Forst-, Berg- und Hüttenwerke, August Ziegler in Carlsruhe zum Präsidenten,
den Regierungsrath Hermann Manz in Constanz,
den Regierungsrath Albert Wagner daselbst,
den Regierungsrath Carl Würth in Carlsruhe,
den Finanz-Inspector Bernhard Schmidt daselbst, und
den Caplan Franz Xaver Höll daselbst

zu Mitgliedern des katholischen Oberstiftungsrathes, mit dem Character als Oberstiftungsräthe.
Freiburg den 23. October 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Wahl der örtlichen Stiftungs-Commissionen betr.

Nro. 10,958. Wir bringen nachstehende Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 14. October 1862 Nro. 12,476 zur Nachachtung zur Kenntniß:

„Es ist Zweifel erhoben worden, wie es bezüglich der Bestellung der örtlichen Stiftungs-Commissionen in solchen Fällen zu halten sei, wo zu einer Pfarrei mehrere Orte mit besonderem kirchlichen Vermögen gehören.

Im Einverständniß mit dem Erzbischöflichen Ordinate hat hierwegen verfügt, daß in den Filialen, welche eigene kirchliche Stiftungen haben, besondere Stiftungs-Commissionen unter Leitung ihres geistlichen Vorstandes Seitens der Katholiken des Filials gemäß § 4 der Verordnung vom 20. November v. J. zu wählen sind, welche das besondere Filial-Vermögen unter dem Vorsteher ihres geistlichen Vorstandes zu verwalten haben.

Wo aber keine besonderen Filialstiftungen vorhanden sind, die Filialisten vielmehr an den kirchlichen Stiftungen der Mutterpfarrei Theil nehmen, hat jedes Filial wenigstens ein Commissions-Mitglied zur Stiftungs-Commission der Mutterpfarrei zu wählen.“

Selbstverständlich hat auch diese Wahl gemäß der oben erwähnten zu geschehen.

Freiburg den 23. October 1862.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer von Waldmühlbach, Aloys Stolz, auf die Pfarrei Kirrlach, Decanates St. Leon, gnädigst designirt und hat derselbe am 6. October d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Seine königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen drei Bewerber auf das Frühmeßbeneficium zu Krautheim, Decanates Krautheim, den bisherigen Verweser desselben, Wilibald Friedrich, gnädigst designirt und hat derselbe am 6. October d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Kappel, Decanates Breisach, präsentirten bisherigen Kaplan Otto Kern in Waldfirch wurde am 13. October die kirchliche Institution ertheilt.

Seine königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben auf die Pfarrei Schwarzach, Decanates Ottersweier, den von Seiner Erzbischöflichen Excellenz vorgeschlagenen Pfarrverweser Franz Xaver Lender daselbst gnädigst designirt und hat derselbe am 14. October d. J. die kirchliche Institution erhalten.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schwandorf, Decan. Stockach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Markus Leggus in St. Märgen wurde am 14. October d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Oberachern, Decanates Ottersweier, präsentirten bisherigen Pfarrer von Hausach, Victor Schmid, wurde am 16. October d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Tiefenbrunn, Decanates Mühlhausen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser in Mauer, Anton Schäffer, wurde am 16. October die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von dem Herrn Sigmund Freiherr von und zu Bodmann auf die Pfarrei Liggeringen, Decanates Stockach, präsentirten bisherigen Kaplaneiverweser Ludwig Bundschuh in Krautheim wurde am 16. October d. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Versetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

- Den 11. September: Pfarrverweser Leopold Baumann von Stettfeld in gleicher Eigenschaft nach Handschuhsheim.
Pfarrverweser Valentin Göttinger von Handschuhsheim in gleicher Eigenschaft nach Schönau.
" 18. September: Vicar Michael Weiß von Hockenheim in gleicher Eigenschaft nach Oberhausen (Dec. Philippsburg).
" 25. September: Pfarrverweser Franz Göbel von Oberachern in gleicher Eigenschaft nach Stollhofen.
-

Diensternennungen.

Mit Beschluß des Erzbischöflichen Ordinariates vom 23. October d. J. Nro. 11003 wurde dem Lehrer Georg Lehle in Wittelschieß, Pfarrei Hausen, der Mesner- und Organistendienst an der Filialkirche daselbst;
sub Nro. 11004 dem Lehrer Joseph Beck in Sigmaringendorf der Mesner- und Organistendienst an der dortigen Pfarrkirche;
sub Nro. 11005 dem Lehrer Mosbacher in Stetten, Decanates Hechingen, der Mesner- und Organistendienst daselbst übertragen.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond zu Sasbach, Decanats Endingen, durch Wittve Maria Anna geb. Friedrich 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Martin Langenbacher.

In den Heiligenfond zu Obergimpfern durch Jacob Statelmann 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt.

In die Kapelle zu Blaswald-Althütte durch † Wittve Caroline Muchenberger geb. Keck 100 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse; durch die †† Jacob Müller Eheleute 50 fl. zu einer gleichen.

In den Kirchenfond zu Niederwühl durch Joseph Schrieder 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für seinen † Bruder Stephan Schrieder.

In den Kirchenfond zu Denkingen durch Michael Matheis 30 fl. zu Anschaffung von Paramenten.

In den Kirchenfond zu Kilsheim durch † Francisca Abdelmann 50 fl. zur Verschönerung des Altars.

In die Lindenbergs-Kapelle bei St. Peter durch Wittve Maier von Unteribenthal ein Missale und 4 Humeralien im Werth von 25 fl.; durch Ungenannt ein Cruzifix im Werth von 55 fl.

In den Heiligenfond ad St. Mariam und ad St. Petrum zu Bruchsal durch † Wittve Margaretha Neubeck geb. Eberhard 100 fl. zu einem hl. Jahrzeitamt.

In den Kirchenfond zu Hettingen durch Joseph Kreuzer 100 fl. zu einem hl. Jahrzeit-Engelamt für seine †† Eltern und Schwiegereltern; durch Anselm Hemberger 100 fl. zu einem gleichen für Franz Anton Müller und dessen Ehefrau Margaretha geb. Bechtols.

In den Kirchenfond zu Kappel, Decanat Stühlingen, durch Johann Brugger 50 fl. zu einem heil. Jahrtag für seine † Ehefrau und nach seinem Ableben für sich.

In den Kirchenfond zu Denkingen 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Mathias Schiele und dessen Angehörige.

In den Kirchenfond zu Degernau durch † Pfarrer Bonaventura Reutemann einen Kelch und Paramente im Werthe von 150 fl. mit der Last der Abhaltung zweier heil. Jahrtage für sich, seine Angehörigen und Dienstboten; durch † Christoph Kaiser 100 fl. zu zwei hl. Jahrtagsmessen a) für sich, b) für seine Mutter und die Familie des Joh. Georg Stoll; durch †† Eheleute Johann Nepomuk und Susanna Stoll 36 fl. zu einer gleichen.

In den Kapellenfond zu Banholz durch † Heinrich Schmidt 100 fl. zu einem hl. Jahrtag für sich und seine Angehörigen.

In den Kirchenfond zu Höpffingen 100 fl. zu einem heil. Jahrzeit-Engelamt für die †† Eheleute Joseph Anton Dörr und Anna geb. Verberich.

In den Kapellenfond zu Bischweier 57 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für † Brigitte Hay geb. Mack und deren † Kinder.

In die Pfarrkirche zu Henner durch Jünglinge von Henner und Oberhof eine Fahne im Werthe von 76 fl. und durch Jungfrauen ein Velum im Werth von 56 fl.

In die Pfarrkirche zu Kilsheim durch ungenannte Wohltäter eine Fahne im Werth von 96 fl.

In den Heiligenfond zu Ortenberg durch Theresia Mack 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für sich und ihre Angehörigen.

Durch Anna Maria Bohner von Böhlingen in den Kirchenfond daselbst 50 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse für ihre † Eltern; in den Kaplaneifond daselbst 50 fl. zu demselben Zwecke.

In den Kirchenfond zu Niederwasser durch Gregor Dold 50 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse für seine † Tochter Theresia.

In den Kirchenfond zu Dittigheim durch † Vittoria Meier 36 fl. zu einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Heiligenfond zu Buchheim 76 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für die † Theresia Steiert; zur Restauration des Hochaltars durch Herrn Baron von Berstett 100 fl.; durch M. E. zu demselben Zwecke 100 fl.; zur Restauration der Seitengänge durch Herrn Freiherrn von Anblaw 100 fl.; durch zwei Pfarrangehörige zu demselben Zweck 100 fl.; durch Pfarrangehörige Paramente und Beiträge zu solchen im Gesamtwert von 422 fl.

In die Gottesackerkapelle zu Griesheim, Decanats Neuenburg, durch † Anastasia Bonthron 39 fl. zu einer heil. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Reicholzheim durch eine ungenannte Familie 100 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichtes; zu einem heil. Jahrtag für die † Simon Bernard Köhler Eheleute durch deren Kinder ebendahin 75 fl.

In den Kirchenfond zu Steißlingen durch † Valbina Benzinger 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für sich.

In den Kirchenfond zu Karlsruhe 100 fl. zu einem heil. Jahrtagsamt für den † Gasdirektor Joh. Nep. Spreng.

In den Pfarrkirchenfond zu Stein a. R. 75 fl. zu einem hl. Jahrtagsamt für † Johann Adam Mall.

In den Heiligenfond zu Wilchband durch † Anna Maria Schenk geb. Selz 75 fl. zu einem jährlichen Engelamt.

Milde Gaben für die Väter am hl. Grabe.

Von Ungenannt aus L. 8 fl. 6 kr.

Capitel Bruchsal: pro 1861 3 fl. 37 kr.; Bauerbach 2 fl. 44 kr.; Büchig 2 fl. 30 kr.; Köhlingen 5 fl.; Helmsheim 2 fl. 32 kr.; Neibshheim 2 fl. 30 kr.; Büchenau 2 fl. 58 kr.; Karlsdorf 1 fl. 6 kr.; Flehingen 4 fl.; Sickingen 30 kr.; Bretten 8 fl.; Forst 3 fl. 30 kr.; Ubstadt 12 fl. 53 kr.; Hofpfarre Bruchsal 3 fl. 30 kr.; Wöschbach 1 fl. 45 kr.; Neuhard 2 fl.; Weingarten 4 fl. 40 kr.; Obergrombach 2 fl. 15 kr.; Untergrombach 2 fl. 30 kr.; Oberöwisheim 2 fl.; von einigen Andern 1 fl. 47 kr., zusammen 72 fl. 17 kr.

Capitel Buchen: 68 fl. 21 kr.

Capitel Engen: Engen 1 fl. 36 kr.; Honstetten 1 fl. 9 kr., Hr. Pfr. Beck daselbst 1 fl. 12 kr.; Steißlingen 1 fl. 45 kr., zusammen 5 fl. 42 kr.

Capitel Gernsbach: Baden 38 fl.

Capitel Offenburg: Gengenbach 10 fl.

Für die Rettungsanstalt in Riegel.

Von F. R. hier 5 fl.; von Herrn Professor Alban Stolz 50 fl.

Für das Armenkinderhaus zu Walldürn.

Laut Decanatsbericht sind aus dem Erzbischöflichen Landcapitel Mosbach theils unmittelbar, theils durch den Erzbisch. Decan nachstehende Gaben nach Walldürn abgeliefert worden:

Allfeld 2 fl. 42 kr.; Billigheim 3 fl.; Dallau Victualien im Werth von 7 fl. 55 kr.; Eberbach 3 fl. 16 kr.; Herbolzheim 2 fl.; Lohrbach 2 fl.; Mosbach 20 fl. 32½ kr.; Neckar-

elz 40 fl., Victualien und Kleidungsstücke im Werth von 11 fl., zusammen 51 fl.; Neckarelz 7 fl.; Neudenau 8 fl. 25 kr. Oberschefflenz 1 fl. 21 kr., an Victualien 36 fl. 22 kr., zus. 37 fl. 43 kr.; Rittersbach an Victualien und Hanf 26 fl. 50 kr.; Stein 7 fl. 41 kr.; Strümpfelbrunn 16 kr.; Waldmühlbach 9 fl., zus. 189 fl. 20½ kr. (nicht 190 fl. 39½ kr., da der Geldbeitrag von Oberschefflenz irrthümlich doppelt ver- rechnet wurde).

Beiträge zur Rettung sittlich verwaorloster Kinder.

Landcapitel Bruchsal: 54 fl. 49 kr.; Hoppfarrei Bruchsal 33 fl.; Eschbach bei St. Peter 6 fl.; Balg 2 fl. 29 kr.